



16er Buam: Die Schrammelmusik lebt

Liebe Wienerliedfreunde!

Eines unserer schönsten von zahlreichen Erlebnissen des bisherigen Sommers war das Schrammel.Klang.Festival im Waldviertler Ort Litschau.

Bei herrlichem Wetter trafen sich zum neunten Male Musiker und Fans von traditioneller und zeitgenössischer Wienermusik. Die 16er Buam waren freilich auch wieder dabei und haben es wahrlich genossen, zu spielen und zu lauschen.

Neben der lupenreinen Organisation durch den Intendanten Zeno Stanek und seinem Team zeichnet dieses jährliche Festival besonders auch die Atmosphäre aus. Selbstredend, die Künstler und deren Darbietungen wiegen wohl besonders schwer, aber das Besondere entsteht durch die Kulisse und die zahlreichen Menschen mit ihrer Freundlichkeit, Fröhlichkeit, Gelassenheit, Gemütlichkeit und Lockerheit.

Entgegen vorherrschender Meinung sind Künstler meist eher „Leitscheich“. Doch bei diesem Festival macht es Freude unter vielen Menschen zu sein. Und das Schöne obendrauf ist, dass das Schrammel.Klang.Festival die Lebhaftigkeit des Wienerliedes bezeugt. Dort findet alles Platz, was von der Wienerstadt geprägt ist. Alt, modern, langsam, schnell, leise, laut, traurig oder fröhlich. Und den Besuchern gefällt´s ebenso wie uns Musikern. Diesen Geist der Lebendigkeit der Wienermusik wollen wir mitnehmen ins ganze Jahr und wir freuen uns sehr, wenn dies auch den Liebhabern des Wienerliedes gelingt.

Und so freuen wir uns schon sehr auf ein Wiedersehen und Kennenlernen bei unseren Konzerten.

Beste Grüße von Patrick Rutka und mir,

Euer Klaus Steurer

PS: Obwohl wir grundsätzlich für eine sparsame Verwendung der neuen Medien in einer oft überbordenden Onlinewelt sind, erlauben wir uns in Kürze ein weiteres Mail zu versenden.

Dessen Inhalt und Aufruf würdigt die Wiener Volkskultur. Dies stellt keinen Regelfall dar, allerdings eine sinnvolle Ausnahme.

Wien, am 30.07.2015